

## AmCham EU

### American Chamber of Commerce to the European Union (AmCham EU)

[[Bild:<datei>|center]]

**Rechtsform** Non-profit association

**Tätigkeitsbereich** Interessenvertretung von US-Unternehmen mit Aktivitäten in der EU

**Gründungsdatum**

**Hauptsitz** Avenue des Arts 53, Brüssel

**Lobbybüro**

**Lobbybüro EU** Avenue des Arts 53, Brüssel

**Webadresse** [www.amchameu.eu](http://www.amchameu.eu)

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Mitglieder .....	2
2.2 Struktur .....	2
2.3 Mitarbeiter in Führungspositionen .....	3
2.4 Institutional Affairs Committee .....	3
2.5 Spezialisierte Gruppen .....	3
2.6 Verbindungen .....	3
3 Finanzen .....	3
4 Lobbystrategien und Einfluss .....	3
5 Fallstudien und Kritik .....	4
6 Weiterführende Informationen .....	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
8 Einzelnachweise .....	4

## Kurzdarstellung und Geschichte

Die American Chamber of Commerce to the European Union (**AmCham EU**) vertritt die Interessen der US-Wirtschaft in der EU. In ihr sind 158 US-Unternehmen aus diversen Branchen organisiert. Es handelt sich um eine rechtlich selbständige Organisation, die Mitglied der [U.S. Chamber of Commerce](#) ist, einer der weltweit größten Lobbyorganisationen. Sie ist auch Mitglied des European Council of American Chambers of Commerce ([AmChams in Europe](#)).

Das Sekretariat besteht aus 20 festangestellten Mitarbeitern. Die Mitglieder betätigen sich über ein Netzwerk von Komitees, vier Management-Gruppen und dem Exekutivrat ("Executive Council"). Es werden Expertisen von über 650 Experten angeboten. Die Organisation hat enge Beziehungen zu EU-Offiziellen und europäischen politischen Entscheidungsträgern aufgebaut.

Die Positionspapiere ("Position Papers") sind [hier](#) abrufbar. Themen sind u.a. das TTIP, die REACH-Verordnung, die Klima- und Energiepolitik, die Tabakrichtlinie und die Strukturreform des Bankwesens.

Zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft gehören nach eigenen Angaben u.a.:

- Zugang zu den Entscheidungsträgern, die die EU-Politik beeinflussen
- Zusammenarbeit mit der [United States Mission to the European Union](#) und der [AmChams in Europe](#)
- Beeinflussung der EU-Politik und EU-Gesetzgebung, soweit diese die Geschäfte und Investitionen der Mitglieder berühren
- Sammlung von Wissen zu Änderungen bei den EU-Institutionen und neuen politischen Initiativen
- Zugang zu den Publikationen und praktischen Hinweisen zu EU-Institutionen mit Erklärungen zu wichtigen politischen Vorhaben und deren Auswirkungen auf das Geschäft

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Mitglieder

---

Zu den Mitgliedern gehören einige der weltweit größten Unternehmen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Anwaltskanzleien und Lobbyorganisationen.

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Zu den Großunternehmen gehören z.B.

- [ExxonMobil](#)
- [Goldman Sachs](#)
- [Google](#)
- [Monsanto](#)

Zu den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften/Anwaltskanzleien gehören z.B.

- [Ernst & Young](#)
- [Freshfields](#)
- [Linklaters](#)

Zu den Lobby-Agenturen gehören z.B.

- [Burson-Marsteller](#)
- [Hill+Knowlton](#)
- [Fleishman-Hillard](#)

### Struktur

---

Die Struktur der Organisation ist [hier](#) abrufbar.

## Mitarbeiter in Führungspositionen

---

- Karl Cox, Oracle (Vorsitzender des Board)
- Christian Morales, Intel (Vorsitzender des Exekutivrats)
- Liam Benham, IBM (Vorsitzender der Politik-Gruppe)
- Susan Danger (Managing Director)
- Andreas Galanakis (Policy Director)

## Institutional Affairs Committe

---

Dieses Komitee beschäftigt sich mit der eigentlichen Lobbyarbeit (Aktuelle Themen: Veränderungen bei den EU-Institutionen, Regulierungen, Europäische Transparenz-Initiative; EU-US Regulierungsmodelle, EU-Gesetzgebung)

## Spezialisierte Gruppen

---

Hierzu gehören u.a.:

- **TTIP-Task-Force**. Deren Themen sind der **Transatlantic Economic Council**, die **High Level Working Group on Jobs and Growth** und der **Transatlantic Legislators' Dialogue**. Sie koordiniert insbesondere den Input der AmCham EU an den **Transatlantic Economic Council**, deren Stakeholder/Advisor die **U.S. Chamber of Commerce** ist.
- **Legal Affairs Task Force**. Sie dient als Diskussionsforum für Themen mit EU-rechtlichem Hintergrund, die sich für die Mitglieder als Bedrohung oder als günstige Gelegenheit erweisen können.
- **European Parliament Outreach Task Force**. Ihre Aufgabe ist es, die Interaktion zwischen der AmCham EU und dem Europäischen Parlament zu fördern. Dazu sollen insbesondere die Beziehungen zu den Mitgliedern des Parlaments gestärkt werden.

## Verbindungen

---

AmCham EU ist Mitglied der folgenden Organisationen:

- European Council of American Chamber of Commerce (**AmChams in Europe**)
- **U.S. Chamber of Commerce**
- **European Policy Centre (EPC)**
- **Centre for European Policy Studies (CEPS)**
- **Friends of Europe**
- **Cross-Industry Initiative**, eine Super-Lobby-Gruppe mehrerer Branchen zum Abbau der EU-Regulierung für Chemikalien
- EU-"Platform for Tax Good Governance"<sup>[1]</sup> deren Thema EU-Steuerreformen sind

## Finanzen

---

## Lobbystrategien und Einfluss

---

Laut den Angaben im **EU-Transparenzregister** betragen die Ausgaben für direkte Lobbyarbeit bei den EU-Institutionen im Jahr 2015 zwischen einer Million und 1,25 Millionen Euro.

## Fallstudien und Kritik

---

*genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen*

## Weiterführende Informationen

---

- ...

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Platform for Tax Good Governance, ec.europa.eu](#), abgerufen am 09.08.2018